

Einreicher Fachbereich III	Vorlagen-Nr. 12/2023	Status öffentlich
Datum der Erstellung 13.06.2023	Sitzungsdatum 11.09.2023	TOP 06
Anlage(n)		

Beratungsgegenstand/Betreff

Beschluss über ein Moratorium zum Ausbau von Erneuerbaren Energien

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung stellt fest,

- 1) dass der Ausbau von Erneuerbaren Energien vor Ort eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung bedarf und
- 2) dass durch die vier im Gemeindegebiet in Planung befindlichen Solarparks mit einer Gesamtfläche von ca. 250 Hektar die Gemeinde bereits einen erheblichen Beitrag zur Energiewende leisten wird.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Amtsdirektor,

- 3) auf allen Ebenen dafür zu werben, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort direkt von der Erzeugung von preiswerter Erneuerbarer Energie profitieren und auch die Gemeinde, als finanzschwache Kommune, noch stärker von der Erzeugung profitiert.

Die Gemeindevertretung beschließt, um die hohe Akzeptanz für den Ausbau der Erneuerbaren Energie in der Bevölkerung von Bensdorf zu erhalten,

- 4) keine weiteren Bebauungsplanverfahren für Erneuerbare Energie Anlagen bis zur Fertigstellung von mindestens drei der vier aktuell in Planung befindlichen Solarparks, mindestens jedoch bis zum 31.12.2024 aufzustellen.
- 5) Sollte ein aktuell in Planung befindlicher Solarpark bis zum 30.06.2025 nicht gebaut sein oder sich im Bau befinden, wird die Gemeindevertretung etwaige Beschlüsse zu diesem Solarpark aufheben.

Begründung/Sachverhalt

Der Klimaschutz und damit die Energiewende sind ein wichtiges Anliegen für die Gemeindevertretung und mit der positiven Begleitung von vier Planungsvorhaben von Solarparks leistet die Gemeinde und die Bevölkerung einen wichtigen Beitrag.

Die Gemeinde Bensdorf ist Teil des ländlichen Raumes, in dem die Natur ihren Freiraum bekommt und wo die Nahrungsmittel für die Versorgung der Bevölkerung produziert werden.

Dem Erhalt dieses Lebens- und Wirtschaftsraumes fühlt sich die Gemeindevertretung verpflichtet, sodass ein zügelloser Ausbau den vorgenannten Interessen entgegensteht. Aus diesem Grund soll mit dem Moratorium bei der Planung von weiteren Erneuerbaren Energie Anlagen eine Pause eingelegt werden, um die Auswirkung auf den Menschen, Natur und Landwirtschaft besser zu sehen. Mit den jetzt in Planung befindlichen Solarparks wird die Natur und Bevölkerung noch nicht überfordert. Durch die Vielzahl der Anfragen von weiteren Vorhabenträgern ist dies für die Zukunft jedoch nicht garantiert. Erst nach dem Bau der in Planung befindlichen Solarparks lässt sich jedes weitere einzelne Vorhaben besser beurteilen.

Die Beteiligung der Kommunen hat sich in den letzten beiden Jahren verbessert, jedoch ist sie immer noch zu gering. Hier muss dringend nachgebessert werden, um auch finanzschwache Kommune besser an den auf ihrem Gebiet erzielten Gewinnen zu beteiligen. Noch wichtiger ist, dass die Bürgerinnen und Bürger aller Einkommensschichten direkt von der Erzeugung von preiswerter Energie profitieren. Derzeit zahlen die Menschen und Firmen in Brandenburg auf Grund der sehr hohen Netzentgelte einen höheren Strompreis als die Bürgerinnen und Bürger in anderen Regionen. Es ist daher ungerecht, dass die Bendsdorferinnen und Bendsdorfer durch die hohen Netzentgelte belastet werden, aber von der Erzeugung von preiswerter Energie vor Ort, die weit über den eigenen Bedarf erzeugt wird, nicht profitieren.

Rechtsgrundlage(n)

Finanzielle Auswirkungen

Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>
---	--------------------------------	----------------------------------	---

Bemerkungen

- Unterschrift Kämmerin -

- Unterschrift Einreicher -

- Unterschrift Amtsdirektor -

Beschlussvermerk

				Abstimmungsergebnis				
Gremium Gemeinde- vertretung	Beschluss- datum	Beschluss- Nr.	TOP	anw.	Ja	Nein	Enth.	* ausg.
	11.09.2023	12/2023	06	8/11	8	0	0	

** Ausschluss von der Beratung und Abstimmung gem. § 22 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)*

Beschlusstext

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung stellt fest,

- 1) dass der Ausbau von Erneuerbaren Energien vor Ort eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung bedarf und
- 2) dass durch die vier im Gemeindegebiet in Planung befindlichen Solarparks mit einer Gesamtfläche von ca. 250 Hektar die Gemeinde bereits einen erheblichen Beitrag zur Energiewende leisten wird.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Amtsdirektor,

- 3) auf allen Ebenen dafür zu werben, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort direkt von der Erzeugung von preiswerter Erneuerbarer Energie profitieren und auch die Gemeinde, als finanzschwache Kommune, noch stärker von der Erzeugung profitiert.

Die Gemeindevertretung beschließt, um die hohe Akzeptanz für den Ausbau der Erneuerbaren Energie in der Bevölkerung von Bensdorf zu erhalten,

- 4) keine weiteren Bebauungsplanverfahren für Erneuerbare Energie Anlagen bis zur Fertigstellung von mindestens drei der vier aktuell in Planung befindlichen Solarparks, mindestens jedoch bis zum 31.12.2024 aufzustellen.
- 5) Sollte ein aktuell in Planung befindlicher Solarpark bis zum 30.06.2025 nicht gebaut sein oder sich im Bau befinden, wird die Gemeindevertretung etwaige Beschlüsse zu diesem Solarpark aufheben.